

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung



Rosensonntag
Karnevalsumzug Lippborg
Sonntag, 2. März 2014

Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Ausgestellen!

möbelstudio
Baumhoer
Mehr Möbel für's Geld!
www.moebel-studio.de
Stromberger Straße 56
Tel. 0 25 23 10 93
Wadersloh

Photovoltaik - Jetzt ist der richtige Zeitpunkt!

Interview mit Franz Steinhoff von der Firma Solar OWL

Der Lippetaler:

Guten Tag Herr Steinhoff! Seit einiger Zeit beraten Sie Kunden zum Thema Photovoltaik. Was machen Sie genau?

Franz Steinhoff:

Ich arbeite bei der Firma Solar OWL, die seit vielen Jahren Photovoltaikanlagen im Raum Ostwestfalen und östliches Münsterland montieren. Wir installieren ca. 200 Anlagen im Jahr. Dabei sind Privatanlagen von 4-20 KWp, als auch Industrieflächen von 100-1000 KWp. Bei allen Anlagen werden ausschließlich Qualitätskomponenten verwendet. Hier berate ich den Interessenten zum Thema Umsetzung und Wirtschaftlichkeit und begleite den Prozess von A-Z.



Der Lippetaler:

Lohnt sich Photovoltaik heute noch?

Franz Steinhoff:

Gerade heute ist das Thema Photovoltaik hochinteressant. Die Anschaffungspreise für Systeme sind enorm gesunken und die Kunden nutzen den produzierten Strom überwiegend selber und können somit ihre Rechnung vom Energieversorger massiv reduzieren - gerade in Verbindung mit einem Solar-speicher. Die sinkende Einspeisevergütung ist zudem noch attraktiv, aber steht nicht mehr im Vordergrund. Zudem bekommt der Kunde heute ausgefeilte Technologie mit viel Erfahrungshorizont. Das führt zu langlebigen und stabilen Anlagen mit hohem Ertrag.

Der Lippetaler:

Sie haben gerade den Solarspeicher erwähnt. Ich habe gehört, dass die Technik noch zu teuer ist. Sollte man noch warten?

Franz Steinhoff:

Das ist eine häufig gestellte Frage. Es gibt viele sehr unterschiedliche Speichersysteme. Angefangen bei der Technologie der Batterie beispielsweise Blei oder Lithium-Ionen bis hin zu den unzähligen oft unterschiedlichen Herstellern. Es ist abhängig vom Energieverbrauch des Kunden, ob und wenn welcher Speicher der richtige ist. Hier kläre ich den Interessenten gerne auf. In jedem Fall sollte sich jeder bei den immer noch stark steigenden Strompreisen möglichst unabhängig machen.

Der Lippetaler:

Herr Steinhoff, das hört sich alles sehr interessant an. Was müssen unsere Leser jetzt machen, um nähere Informationen über eine Photovoltaikanlage zu bekommen?

Franz Steinhoff:

Am besten rufen sie mich an oder schreiben eine E-Mail. Im Anschluss vereinbaren wir einen Termin vor Ort, um uns das Dach anzuschauen. Danach bekommen die Interessenten ein Angebot - das Ganze ist natürlich unverbindlich und kostenlos.

Der Lippetaler:

Vielen Dank Herr Steinhoff für das sehr informative Gespräch!



natürlich unendlich verlässlich



Franz Steinhoff
Photovoltaik-Berater

Nehmen Sie Kontakt mit mir auf:
Tel: 02523 - 921510
E-Mail: f.steinhoff@solarowl.de
www.solarowl.de

Wenn am ganz großen Rad gedreht wird

Nur nicht vor meiner Haustür. Das Argument kennt man, egal ob Kliniken für kranke Straftäter, Gefängnisse, Kraftwerke oder ... Windräder geplant werden. Dass unsere Gesellschaft eher Windenergie als Atomstrom möchte, ist seit einigen Jahren klar. Deshalb haben sich die meisten von uns auch relativ schnell an die weißen Spargel gewöhnt, die sich dutzendum auf der Haar und vereinzelt auch bei uns in der Gemeinde Lippetal, in Bad Sassendorf, Welver, Lippstadt, Wadersloh und Beckum drehen.

180 Meter hoch sind die größten Windräder, die es zurzeit hier bei uns im Land gibt- und die sollen sich jetzt sowohl in Lippetal als auch bei Bettinghausen drehen. Windkraftexperten sind begeistert: die großen Mühlen sind hoch effektiv, versorgen- wenn denn Wind weht- viele hundert Haushalte mit Strom. In Lippetal und auch in Bettinghausen hat die Geschichte einen großen Haken: Die dortigen Experten warnen, sehen Landschaftsbild und Natur in Gefahr. In Bettinghausen ist der Grenzbereich zu Erwitte tangiert, dort sollen die Mega-Mühlen vorhandene kleinere Exemplare ersetzen. Sie sind sechsmal so hoch wie das höchste Gebäude des Dorfes, der Turm der Antonius-Kapelle.

Genau an dieser Stelle haben wir mehrfach darüber geschrieben: Nur, wenn die Kunden auch „vor Ort“ einkaufen, können die heimischen Einzelhändler überleben. Wer nicht will, dass er demnächst für jede Kleinigkeit in die Stadt fahren muss, sollte ein Teil seines Geldes vor Ort ausgeben. Wenn das nicht geschieht, hat das harte Folgen: In Lippborg wird im Sommer ein Traditionsgeschäft schließen.

Wie Sie lesen und sehen, steht in Lippborg wieder der große Karnevalsumzug am Rosenonntag an. Seit Jahren einer der schönsten und größten in der Region! Wir sind gespannt auf die farbenfrohen Kostüme und Wagen, die hoffentlich wieder mit gelungenen Sticheleien, Seitenhiebe und Lokalkolorit versehen sind: Das ist das Salz in der Suppe.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine nicht zu lasche und eine nicht zu scharfe Narrenzeit...

Reinhold Häken und Heinrich Buttermann

Impressum: Der Lippetaler

Herausgeber: Lippetaler Verlagsgesellschaft GbR
Heinrich Buttermann, Reinhold Häken | Roggenkamp 32b | 59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 45 - 96 36 42 | Fax 0 29 45 - 96 39 708 | Internet: www.fkverlag.com
Redaktion: (verantwortl.) Reinhold Häken, Heinrich Buttermann
E-Mail: redaktion-lippetaler@t-online.de. www.dertippetaler.de
Anzeigen: F.K.W. Verlag | Rüdiger Deparade | E-Mail: info@fkverlag.com
Layout + Satz: F.K.W. Fachverlag GmbH - Soest
Druck: Senefelder Misset, Niederlande
Der Lippetaler wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen werden gerne an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.
Titelbild: Lippborg wird wieder Mittelpunkt des Karnevalsgeschehens.



WINTERGAUDI IM SAUNADORF

Am 08. Februar 2014 von 18 bis 23 Uhr laden wir alle Saunafreunde herzlich zur winterlichen Gaudi in der Parksauna ein.

Bei stimmungsvollen Apres-Ski-Hits erwarten Sie viel Spaß und natürlich auch ein besonderes Aufgussangebot! Das Bistro wird für Sie eine Auswahl an rustikalen Speisen und Getränken zusammenstellen.

Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Abend.

AHLENER BÄDER
PARKSAUNA

Schnelles Internet für den Badeort-Norden

Land und Gemeinde fördern Ausbau

Der Einsatz der Ortsvorsteher hat sich ausgezahlt: Bettinghausen, Weslarn und Ostinghausen können schon bald von den Vorteilen schnellen Internets profitieren.

Die Gemeinde Bad Sassendorf erhielt nun einen Förderbescheid der Bezirksregierung in Höhe von 268.000 Euro für den Ausbau des DSL-Netzes in Bettinghausen und Ostinghausen, die Bewilligung einer Landesförderung in Höhe von 100.000 Euro für Weslarn war bereits im vorigen Jahr erfolgt. Die Gemeinde übernimmt ein Viertel der Kosten, dafür dürfen sich etwa 1000 Haushalte

und etliche Gewerbetreibende über eine schnelle Internet-Verbindung freuen. Die Versorgung mit Breitbandinternet sei genauso wichtig wie die Versorgung mit Strom, Wasser oder Telefon. „Der Anschluss an eine stabile und schnelle Breitbandversorgung ist für Handel und Gewerbe lebenswichtig. Aber auch im privaten Bereich ist die Übermittlung von Nachrichten und Daten immer bedeutender geworden. Ein Haus oder eine Wohnung ohne DSL-Anschluss verliert an Wert, ist deutlich schlechter zu vermieten oder zu verkaufen“, argumentierten die Ortsvorsteher.

Katholisch, fröhlich: kfd-Karneval

Das Motto „Katholisch, fröhlich, durchgeknallt“ aus einem der Vorjahre zeigt schon, dass sich die Frauen der kfd Lippborg nicht ohne ein kleines Quentchen Selbstironie, sich selbst und das Dorfgeschehen aufs Korn nehmen. Mit einem Augenzwinkern wird das Seelsorgeteam der Pfarrgemeinde betrachtet und Bürgermeister Lürbke „angehimmelt“ oder natürlich die Tücken des Alltags kommentiert. Und genau das ist das Geheimnis des Erfolgs des kfd-Karnevals. Alle zwei Jahre bereiten 15 bis 20 Frauen ein abwechslungsreiches Programm vor. In diesem Jahr wird zum Motto „Ein Zauber aus 1001 Nacht“ gefeiert. Von Blütenreden über Sket-

che und orientalische Tänze ist sicherlich für jeden etwas dabei. Wenn es dann am 7. Februar so weit ist, treffen sich 180 Frauen im Gasthof Bockey, in bunten und vor allem fantasievollen Kostümen erobern sie den Saal. Es feiern Katz und Maus, Clown und Sonnenblume gemeinsam mit der Chiptistüten-Fee. Deshalb darf bei soviel Einfallreichtum in der Kostümwahl nichts unbeachtet bleiben. Eine Prämierung der drei schönsten Kostüme ist ein Highlight des Nachmittags. Nicht ungewöhnlich ist es, das bei guter Laune und netter Gesellschaft der Karnevalsnachmittag gern bis in die Abendstunden ausgeweitet wird.



„Dat Schönste“ Kulturprogramm in Lippstadt

„Was sagt mein Körper und warum weiß ich nichts davon?“ ist die zentrale Frage, der Körpersprecher Stefan Verra am 6. Februar im Lippstädter Stadttheater auf humorvolle Weise nachgeht.

Wieder einmal gibt Matze Knop ein Heimspiel. Am 21. Februar nutzt er die heimische Kulisse, um seine Ansichten über „Platzhirsche“ und tagesaktuelle Themen zu verbreiten. Sicherlich werden dann auch Franz Beckenbauer, Dieter Bohlen oder „Lodda“ Matthäus zu Wort kommen. Als „Königin von Egoland“ präsentiert Lioba Albus zur Altweiberfastnacht am 27. Februar ein Kabarettpro-

gramm zwischen Fein und Gemein. Nach fast zwei Jahrzehnten Hausbesuche in Theatern, Stadthallen und auf Kleinkunsthöfen öffnet Doktor Stratmann am 7. März letztmalig seine Lippstädter Praxis. In „Dat Schönste“ unternimmt der Mediziner einen humoristischen Streifzug durch die Gesundheitspolitik, formuliert bissige Bemerkungen über Medikamentenmissbrauch oder die Behandlungsstrategien der Ärzte.

Für die Fans von Johann König hat das Warten ein Ende. Mit „Feuer im Haus ist teuer, geh raus!“ stellt das Soester Temperamentsbündel am 12. März sein neues Programm vor.

Tierarztpraxis Ilona Gewehr
Hauptstraße 27
Lippetal-Lippborg
Tel.: 02527 - 918248

Sprechzeiten:
Mo - Fr 10.30 - 12.00 Uhr
Mo, Do, Fr 16.00 - 18.30 Uhr
Di 17.00 - 19.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

www.tierarztpraxis-gewehr.de

tempora
PERSONALSERVICE
SCHÄFER LOGISTIK GMBH

we work together

gewerbl. Fachkräfte gesucht

Tel.: +49 (0) 25 27 - 91 96 29 - 0
Fax: +49 (0) 25 27 - 91 96 29 - 99

Bunte Straße 2 • 59510 Lippetal
E-Mail: temporalippetal@tempora.de
www.tempora.de

Tigges Scheune Hofladen und Cafe
Auf ihren Besuch freut sich Fam. Schnittker-Sticht,
Dolberger Straße 70, 59510 Lippetal-Lippborg
Öffnungszeiten:
Fr. 14-18Uhr Sa. 10-18 Uhr und So. 10-18 Uhr und an Feiertagen
Tel. 01520/5423349, www.tigges-scheune.de

Wir bieten Ihnen Frühstücksbuffet, Abendbrot, Tortenbuffet
14.02. Valentinskaffee • 02.03. Karnevalskaffee • 23.03. Frühlingsfest
Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.

1.100 Akteure feiern Lippborger Umzug Farbenprächtiger Lindwurm mit Prunkwagen und 39 Fußgruppen

Der Kulturkreis Lippborg ist stolz, auch in diesem Jahr wieder einen farbenprächtigen Lindwurm präsentieren zu können. 25 Motivwagen und 39 Fußgruppen also rund 1.100 Aktive, machen sich am Sonntag, 2. März auf die närrische Reise.

In den Kellern, Scheunen und Hallen in und um Lippborg wird schon seit Wochen eifrig gebaut, geschraubt und genäht. Belohnt werden sie dafür durch die Wagenabnahme. Am 1. März geht das Lippborger Prinzenpaar Norbert I. Vester und Petra II. Neuhaus mit Ihrem Elferrat auf Tour. Das Präsidium und der Vorstand des KKL, der Spielmannszug Gut Klang Lippborg und die Straßenmusikanten Lippborg freuen

en sich schon auf diesen harten aber schönen Tag.

Die Rundreise zu allen teilnehmenden Wagenbaugruppen beginnt um 8.30 Uhr. Fußgruppen, die dabei sein wollen, sollten sich einer Wagenbaugruppe anschließen. Start ist an der Gaststätte Bockey.

Am Sonntag 2. März um 14.11 Uhr startet dann der 31. Lippetaler Rosenmontagsumzug. Der Aufbau des Umzugs beginnt bereits um 12.15 Uhr und ist um 13 Uhr abgeschlossen. Der KKL bittet alle Zuschauer, während des Umzugs am Straßenrand stehen zu bleiben, so können Unfälle vermieden werden. Das Hellweg Radio wird immer wieder Live vom Umzug berichten. Die Moderatoren werden von

KKL Präsident Rodger Urbansky unterstützt. Nach dem Umzug ist dann im Festzelt an der Feuerwehr wieder Party angesagt. Party DJ Mambo wird dann für die Aktiven und den Zuschauern die neuesten Hits auflegen. Die Party geht bekanntlich bis tief in die Nacht.

Wichtig für alle Zuschauer die mit dem Pkw anreisen: Die Ortsdurchfahrt Lippborg ist komplett gesperrt zwischen 13 und 18Uhr. Tipps zum Par-

ken: Von Soest aus kommend: In Hultrop am Vereinsheim parken und dann zu Fuß über die Fußgängerbrücke nach Lippborg. Oder an der Raiffeisen-Genossenschaft. Fußmarsch jeweils etwa zehn Minuten. Von Beckum kommend: Entlang der Alten Beckumerstrasse, an der Schule und am Hallenbad. Von Hamm und Beckum aus kommend: Entlang der B 475, am Dalmerweg, Parkplatz der Fa. Bessmann, der Friedlandssiedlung oder am Ilmerweg.

GARTENGESTALTUNG HAGENKAMP

Pflasterarbeiten
Baum- und Strauchschnitt
Grabbepflanzung
Grabpflege

Ihr Partner für schöne Gärten!

Herzfelder Straße 22
59510 Lippetal-Lippborg
Wir sind immer gerne für Sie da
Telefon 0 25 27 / 4 56
Rufen Sie uns an.

Das Radio in der Wand.
Gira Radio RDS
Intelligente Gebäudetechnik
www.gira.de

GIRA

Lippborg
Helau!

BRENTRUP

Sanitär • Elektro • Heizung

Ilmerweg 1
59510 Lippetal-Lippborg
Tel. 02527 / 8335 • Fax 8000

SCHUHAUS

BEILE

Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Hauptstr. 24
59510 Lippetal-Lippborg

www.fkwverlag.com

„Wir sind eine Familie geworden“

„Familiengestützte Lebensformen“ auf der Suche nach Pflegefamilien

„Wir geben ihn nicht wieder her“, lachen Heinz und Eva Krüger und unterstreichen eindrucksvoll deutlich: „Wir sind eine Familie, es war Liebe auf den ersten Blick“.



meinsam mit Andrea Tekamp, Anita Hägerich, Kirsten Lindart und Rolf Rosenwick die Beratungsstelle für Pflegefamilien in Beckum. Das Team sucht Familien, begleitet Bewerber im Entscheidungsprozess und bei der Vorbereitung der neuen Aufgabe, gibt Pflegeeltern fachliche und menschliche Unterstützung und lässt Kinder und

Vermittler dieser „Liebesgeschichte“ war die Erziehungshilfe St. Klara des Caritasverbandes im Kreisdekanat Warendorf e.V.. Dort bekundete das bis dahin kinderlose Ehepaar im Jahre 2005 Interesse, eventuell Pflegeeltern werden zu wollen. „Wir hatten ein geregeltes Leben, ein schönes Zuhause, ein passendes Umfeld. Es war ein längerer Prozess, der uns auf den Weg brachte, einem Kind ein Zuhause zu bieten“, erinnert sich das Ehepaar Krüger (Name geändert) an erste Überlegungen und erste Schritte, erste Kontakte zum Jugendamt und zum Fachbereich „Familiengestützte Lebensformen“ der Erziehungshilfe St. Klara. Dort ist eine Beratungsstelle für Pflegeeltern installiert, die stets auf der Suche nach interessierten und geeigneten Familien und Einzelpersonen ist, die gern ein Pflegekind bei sich aufnehmen möchten.

„Wir sind gut und intensiv beraten worden, haben über unsere Vorstellungen und Möglichkeiten diskutiert und traf den „ganz zufällig“ in einem Eiscafé auf Jörg, der war damals sieben Jahre alt, lebte in einer Bereitschaftspflege, weil die Mutter nicht in der Lage war, die vielen Dinge umzusetzen und zu realisieren, die ein Kind benötigt“, schildert Eva Krüger. Aus dem ersten Treffen wurde ein regelmäßiger und

dann intensiver Kontakt und schnell wussten „Eltern“ und auch Kind, dass das Miteinander passt: „Das ist heute unser Kind, wir sind Eltern geworden, auch wenn nicht immer alles leicht war und ist“, schildert das Ehepaar vom schüchternen und ängstlichem Anfang, lässt die körperlichen und geistigen Defizite nicht aus, die sich durch Vernachlässigung und fehlender Zuwendung in den ersten Lebensjahren entwickelt haben.

Familienverband öffnen muss, um in der Nachbarschaft oder bei Familienfesten auf einen größeren Kreis oder „fremde“ Menschen zu treffen.

„Trotz dieser Probleme und trotz vieler Rückschläge steht für uns fest, dass wir das Kind nicht wieder hergeben. Bei uns herrscht heute eine ganz andere Lebendigkeit, eine ganz andere Lebensfreude. Wir fühlen uns reich beschenkt, wir sind eine Familie



Organisieren die Beratungsstelle für Pflegefamilien in Beckum: Markus Inderwiedenstraße, Andrea Tekamp, Anita Hägerich, Kirsten Lindart und Rolf Rosenwick.

Noch sind die Probleme längst nicht überwunden. Jörg besucht eine Förderschule, benötigt intensive Betreuung und Zuwendung, hat Probleme, wenn sich der kleine

und halten zusammen“, ziehen Heinz und Eva Krüger Bilanz ihrer „Elternschaft“. Über die freut sich nicht nur Markus Inderwiedenstraße. Der Diplom Sozialarbeiter führt ge-

Eltern auch in Krisen nicht allein. Organisiert wird auch der Kontakt zu den leiblichen Eltern und zu den Jugendämtern, geboten wird kontinuierliche Beratung, Fortbildung und Coaching. Die Mitarbeiter setzen sich aber auch für eine zügige Entscheidungsfindung ein, damit Kinder klare Perspektiven bekommen, damit aber auch Pflegeeltern gute Rahmenbedingungen erhalten. „Für uns ist wichtig, dass Eltern und Kind zusammenpassen“, beschreibt Markus Inderwiedenstraße. Sein Team sucht Vollzeitpflegefamilien, Bereitschaftspflegefamilien, die kurzfristig in Krisensituationen einspringen können und auch sozialpädagogische Lebensgemeinschaften.

Caritasverband im
Kreisdekanat
Warendorf e. V.

Erziehungshilfe St. Klara

Familiengestützte
Lebensformen

Paterweg 54
59269 Beckum
Telefon: 02521 8401239
E-Mail:
pflegekinder@kecv-waf.de

„Da kommt Großes auf uns zu“

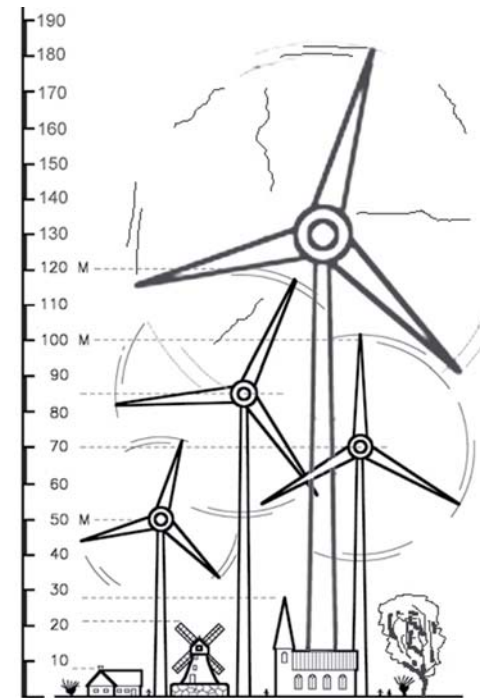
Riesen-Windräder geplant - „Plötzlich wird die Ida-Kirche ganz klein“

Da kommt Großes auf uns zu – sehr großes. In verschiedenen Bereichen der Gemeinden Lippetal und Bad Sassendorf sollen die größten Windräder aufgestellt werden, die es gibt. Die Rotorenspitzen werden eine Höhe von bis 180 (!) Meter erreichen.

Die Ida-Basilika, selbst der Kölner Dom und natürlich erst Recht die Windmühle in Hultrop sehen daneben wie Zwerge aus. Und selbst die bekannten Windräder auf der Haar oder vereinzelt auch bei uns im Tal der Lippe sind dagegen klein. Vier der Riesen-Räder sollen am Rande der Gemeinde Lippetal stehen, direkt an der Grenze zum Kreis Warendorf.

Was nicht so beliebt ist, das schiebt man gerne an den Rande. Das gilt für den Komposthaufen im eigenen Garten ebenso wie für die riesige Kraftwerksanlage in Hamm-Uentrop. Und es scheint auch für die Vorrangflächen zu gelten, die der Lippetaler Gemeinderat bereits vor 15 Jahren ausgewiesen hat. Damals waren die Windräder noch deutlich kleiner- und die Fläche im Tal zwischen Haarstrang und Beckumer Berge für Windrad-Investoren uninteressant. Mit den Riesen-Anlagen sieht das ganz anders aus: Sie sind viel effektiver. Und durch ihre Höhe ist es fast egal, ob der Grund auf dem sie stehen nun einige Meter tiefer liegt oder nicht.

Deshalb meldeten sich gleich mehrere Investoren bei der Gemeindeverwaltung in Hovestadt. Sie baten, die Bestimmungen für die Windkraft-Flächen zu verändern. Die Mehrheit des Gemeinderates hatte nichts dagegen. Die Anwohner im Grenzgebiet zwischen Lippborg und Beckum-Unterberg dagegen



Der Vergleich ist deutlich: Die Hultroper Windmühle und herkömmliche Windräder sehen auf einmal ganz klein aus. Die Riesen-Mühlen arbeiten deutlich effektiver und sind deshalb auch bei einigen Umweltschützern beliebt- wenn sie denn an passenden Orten aufgestellt werden.

schon. Einige haben gar nicht gewusst, dass in ihrer Nachbarschaft Vorrangflächen für die Windenergie frei gehalten wurden. Andere hatten einfach nicht geglaubt, dass das Thema nach 15 Jahren dann doch noch aktuell werden könnte.

Jetzt wird es aktuell: Die Baugenehmigung des Kreises Soest steht unmittelbar bevor. Die vier Riesen-Räder sollen kommen: zwei im Bereich Lippborg, zwei in Herzfeld. Und das, obwohl es viele Bedenken gibt. Klar, überall dort, wo Windräder aufge-

stellt werden sollen, sind direkte Nachbarn wenig begeistert. Sie fürchten Schattenschlag und unterschwellige Lärmbelastungen, die nachweislich krank machen können. Bei den Lippetaler Wind-Projekten gibt es aber eine Besonderheit: Auch die Fachleute sind sich überhaupt nicht einig, ob die Standorte sinnvoll sind. Der Kreis Soest beruft sich auf Gutachten, die die Windräder an den vier Standorten positiv bewerten. „Hier gibt es kein Vogelschutzgebiet und die engen Besiedlungsflächen sind weit entfernt. Das ist eine der besten Flächen dafür im Kreis Soest“, sagt das Soester Kreis-Baumt. Weniger als einhundert Meter von einem Standort ist die Grenze, die Lippetal und Beckum und damit die Kreise Warendorf und Soest trennt. Und „auf der anderen Seite“ sieht man die Projekte ganz anders, viel kritischer. „Bei uns würden die niemals genehmigt“, sagten Sprecher des Kreises Warendorf und der Stadt Beckum dem „Lippetaler“. Zitate aus den Gutachten und Stellungnahmen: Fachleute sehen „eine erhebliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes“. „Wichtige Daten wurden nicht berücksichtigt“. Das Gebiet habe „eine hohe Bedeutung für Rotmilan, Rohrweihe und Baumfalke.

Fortsetzung nächste Seite



Rund 30 Anlieger aus dem Bereich Lippborg und Beckum-Unterberg haben sich bereits organisiert. Sie sehen große Nachteile auf sich zukommen, wenn sich die größten Windräder der Region vor ihrer Nase drehen.

Fortsetzung

Dies gelte auch (...) für Rebhuhn, Kiebitz, Wachtel und Feldlerche.

Verschiedene Behörden, verschiedene Gemeinden und Kreise und extrem unterschiedliche Ergebnisse: Das verunsichert die Anwohner. Rund 30 von ihnen treffen sich jetzt immer wieder um zu planen, was man gegen diese Windräder tun kann. Sie wissen, dass sie in einem der schönsten Flecken im Kreis Soest wohnen: Felder und

Wiesen werden durch Büsche und kleine Wälder unterbrochen, Greifvögel und auch Fledermäuse sind hier oft zu sehen. Dazu kommt eine Ruhe, wie es nur selten gibt. Die Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz unterstützt die Anwohner: Es gebe bessere Flächen, die seien aber nie untersucht worden. Denn genau die aufwendige und teure Suche wollte sich die Gemeinde Lippetal ersparen, als sie vor 15 Jahren die Gebiete aussuchte und kurz danach auswies. Der Preis dafür kann jetzt hoch

sein: Für Jahrzehnte werden die Windräder an den Standorten bleiben und möglicherweise zur Last für die Anwohner, zum Störfeld in einer weitestgehend intakten Landschaft und zu einer Gefahr für seltene Vögel und Fledermäuse werden.

„Keine Frage, wer alternative Energien will, kann und sollte nicht verhindern, dass sich auch in Lippetal Windräder drehen. Aber erst dann, wenn genau untersucht und ausgelotet wurde, ob sie wirklich an den besten Plät-

zen stehen,“ sagen die Anwohner. Genau das ist in Lippetal nicht geschehen: Deshalb überlegen die Anwohner jetzt auch, möglicherweise gegen die Riesen-Räder vor Gericht zu ziehen.

„Das wird sicherlich teuer und auch nicht einfach“, sagen die Anlieger. Ein Prozess könnte dann Richter und Zuschauer gleichermaßen verwundern: Während einige Behörden von nahezu optimalen Standorten sprechen, lehnen andere das Projekt rigoros ab.

Engagierte Christen auf neuen Wegen

Kinderbibeltage in Herzfeld erstmals ökumenisch - 250 Kinder werden erwartet

Eigentlich müsste es ja eine Selbstverständlichkeit sein: Katholische und evangelische Christen machen etwas gemeinsam, stellen zusammen etwas auf die Beine.

Es ist aber - leider- oft noch eine Ausnahme. So wurden in den vergangenen Jahren in Herzfeld unabhängig voneinander zwei Kinderbibeltage angeboten: einmal von der St.-Ida-Gemeinde und einmal von der evangelischen Kirchengemeinde Weslarn und Herzfeld. Jetzt scheint zusammen zu wachsen, was zusammen gehört. Die Bibeltage finden am Samstag, 15. März, ökumenisch statt und enden am 16. März mit einem gemeinsamen Gottesdienst.

„Abraham- Auf neuen Wegen“, das Motto, das sich das Organisationsteam ausgesucht hat, ist treffend. Das Organisationsteam betritt ökumenisches Neuland, richtet sich mit dem Angebot an alle Kinder zwischen fünf bis



Kinderbibeltage in Herzfeld: Mitte März engagieren sich 50 Helfer für die erwarteten 250 Kinder: Beide Kirchengemeinden sind ökumenisch beteiligt.

seit 2000

Ökumenische Kinder Bibeltage

Cool, dabei zu sein!

zwölf Jahren aus Herzfeld. In den vergangenen Jahren haben rund 225 Mädchen und Jungen die Angebote der beiden Kirchengemeinden angenommen: weit über 50 Hel-

fer engagieren sich ehrenamtlich, um den Kindern durch Spiele, Bastel- und Bauarbeiten und interessante Projekte die Bibel näher zu bringen. „Wir möchten die Geschich-

te von Abraham mit allen Sinnen erfahrbar zu machen. Es soll gebastelt, gesungen, sich bewegt, gelacht und miteinander gegessen werden“, so das Orga-Team. Die Anmeldezettel wurden bereits über die Schulen verteilt, Informationen gibt es aber auch auf im Internet unter www.sanktida.de. Alle, die eine feste Gruppe von ca. 15 Kindern durch den Tag begleiten können, melden sich bitte bei Eike Buttermann 0152-21665820.

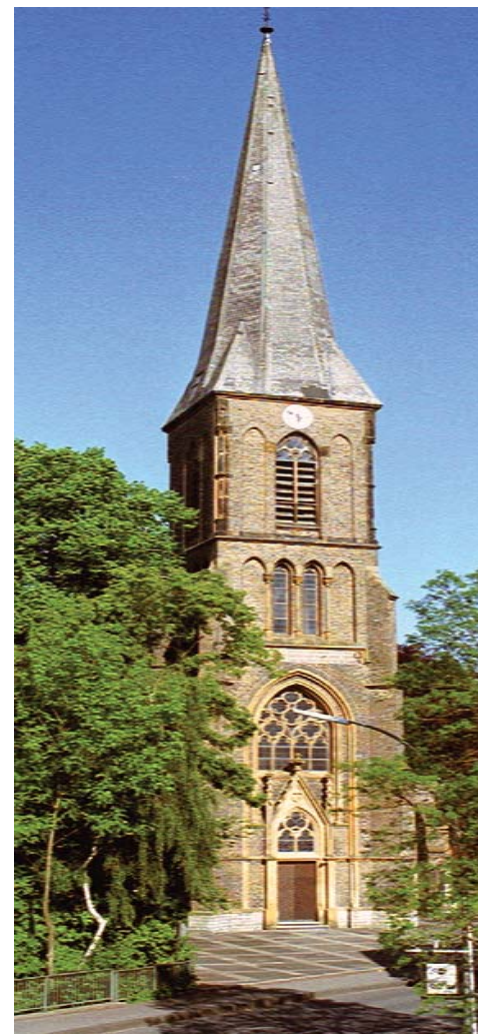
Viel mehr als neuer Supermarkt

Es tut sich eine ganze Menge – Feier zum 825. Dorf-Jubiläum eher bescheiden

Es ist das Jahr des 825. Geburtstages des Dorfes Lippborg. Im Jubiläumsjahr tut sich eine Menge, aber es wird wohl keine Jubiläumsfeier geben. Zweckverband, Gewerbeverein und Gemeinde konnten sich auf keinen Termin verständigen. Ein Grund für die Absage an ein Jubelfest ist die Termindichte, die schon jetzt viele Wochenenden belegt. Eine andere Frage sind die Kosten, denn da Lippborg keinen großen Saal besitzt, müsste ein Festzelt gemietet und aufgestellt werden, das rentiert sich kaum für eine Veranstaltung.

Während die Lippborger Leerstände von Geschäftsräumen beklagen, einen zu kleinen Supermarkt und zuletzt auch die Schließung des Bekleidungsgeschäftes von Heino Willenbrink, bewegt sich hinter den Kulissen eine ganze Menge. Es geht beim Rewe-Supermarkt um eine Erweiterung oder gar um einen neuen Standort. Als vor einigen Monaten der für eine Investitionssumme von 800.000 Euro umgebaute Rewe-Markt in Herzfeld von der Geschäftsführung vorgestellt wurde, da versprochen die Rewe-Manager Bürgermeister Matthias Lürbke, dass auch für Modernisierung und Erweiterung in Lippborg kräftig investiert werden soll.

Nachdem fest steht, dass das Bekleidungshaus Willenbrink den Standort aufgibt, gäbe es die Möglichkeit, den Supermarkt am jetzigen Standort in die ehemaligen Geschäftsräume des Modehauses zu erweitern. So könnte die bestehende Rewe-Verkaufsfläche weiter genutzt werden. Nachteil für den Supermarkt wäre, dass bei den Parkplätzen keine Erweiterung zu erwarten wäre. Erste Alternative wäre der von vielen bereits jetzt favorisierte Standort am Il-



merweg auf der Wiese gegenüber von Zahnarzt Trost. Hier könnte ein neuer moderner Supermarkt gebaut werden, der zudem über ausreichende Parkflächen verfügen würde. Nachteilig wären hier der zunehmende Verkehr vor dem Pfarrheim am Ilmerweg und der größere Abstand zu den Geschäften im Ortskern. Dennoch würde das Primärziel erreicht, den Supermarkt im Ort zu behalten und die

Kunden nicht auf die grüne Wiese im Außenbereich zu schicken, wodurch der Ortskern Kundenfrequenz verlieren dürfte.

Als dritte Variante wird der Bereich um die ehemalige Schmiede Drebbler gehandelt, wo ein Investor bereits mehrere Immobilien erworben haben soll. Würde hier ein neues modernes Geschäfts- und Mietshaus gebaut, könn-

te ein Supermarkt im Erdgeschoss eingerichtet werden, möglicherweise sogar mit Tiefgarage. Diese Variante hängt aber wohl davon ab, ob der Investor seinen Immobilienbesitz noch arrondieren kann. Dazu müsste dann eigentlich auch das Haus mit der Apotheke in die Planung einbezogen werden. Auch müsste die Eigentümerin des Hauses am Molkereiplatz dem Verkauf zustimmen. Investor Hoffmeier habe der Gemeinde zugesagt, bei seinen Planungen nicht gegen die Interessen der Gemeindeplanung zu agieren, bestätigte Bürgermeister Lürbke. Die Lippborger sollen jedenfalls einbezogen werden, was die Ortskern-Entwicklung angeht, das verspricht der Bürgermeister. Deshalb wird schon bald in öffentlichen Sitzungen beraten und es wird auch eine Bürgerversammlung geben, bei der Möglichkeiten der Planung vorgestellt und die Ideen der Bürger abgefragt werden. Danach soll dann noch in diesem Jahr ein Planungsbüro beauftragt werden.

Bei der Neugestaltung im Dorffinneren geht es um den Bereich an der Kirche, die Ortsdurchfahrt, eine neue Fußgängerbrücke über die Quabbe hin zum Ilmerweg und allgemein darum, weitere Flächen für die Bevölkerung nutzbar zu machen. Durch die Verabschiedung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) konnte die Gemeinde inzwischen Anträge zur Förderung der Maßnahmen bei der Bezirksregierung stellen. Wenn die Planung am Ende förderfähig ist, können die Lippetal mit einer tüchtigen ILEK-Förderung der Kosten durch das Land rechnen, da die Investitionen wohl etliche hunderttausend Euro ausmachen werden.



Der neue Hyundai i10
Vom Leben inspiriert.

Das Leben hat viel zu bieten. Der neue Hyundai i10 ist auf alles vorbereitet - mit dem größten Innenraum seiner Klasse, einzig-artigem Design und einer Ausstattung, die Ihresgleichen sucht.

5 Jahre Garantie* und vieles serienmäßig:

- ✓ 6 Airbags
- ✓ ABS und Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)
- ✓ Bordcomputer
- ✓ Zentralverriegelung
- ✓ serienmäßig 5-türig mit 5 Sitzplätzen

Der neue Hyundai i10 1.0
9.950,- € EUR.

ab 89 EUR im Monat	0 EUR Anzahlung	0,00 % Zinsen
---------------------------------	------------------------------	----------------------------

*Finanzierungsbeispiel: Freibleibendes Finanzierungsangebot der FFS Bank GmbH, Neckarstraße 137-139, 70190 Stuttgart, für Privatkunden, Bonität vorausgesetzt, gültig bis 30.03.2014. Effektiver Jahreszins 0,00%, gebundener Sollzinssatz 0,00%, Anzahlung 0,00 EUR, Nettodarlehensbetrag 9.950,00 EUR, Laufzeit 60 Monate, Restrate 4.610,00 EUR, Bearbeitungsgebühr 0,00 EUR, Gesamtbetrag der Finanzierung 9.950,00 EUR zzgl. Überführung in Höhe von 790,- € EUR. Nur bei teilnehmender Hyundai Händlern und nur solange der Vorrat reicht.

AUTOHAUS AM WASSERTURM GmbH

Neubeckumer Str.158
59269 Beckum
www.autohaus-am-wasserturm.de



Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,0 l/100 km, außerorts 4,0 l/100 km, kombiniert 4,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 108 g/km; Effizienzklasse C.

Abbildung zeigt z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.



Im April lockt die Beckumer Automeile

Information und Unterhaltung

Die Beckumer Automeile lockt wieder am 5. und 6. April. Ein Event, für das keiner der Beckumer Autohändler Kosten und Mühen scheut, um allen Gästen ein paar frühlinghafte Stunden zu bieten. Mehr als ein Dutzend Autohäuser mit nahezu 20 Automarken öffnen ihre Türen und laden ein zum Bummel durch die Autowelt.



Garniert wird das bunte Treiben mit viel Show, Straßenkünstler und Unterhaltung für die ganze Familie. Das Autohaus Am Wasserturm wird mit dem Hyundai Spinnenzelt auf seine besonderen Angebote aufmerksam machen. Ein Hyundai Infocounter dient als Anlaufstelle für interessierte Segway Fahrer. Präsentiert wird das ganz besondere Fahrerlebnis auf zwei Rädern!

Beim Riesentischkicker-Turnier werden auch die Großen wieder zum Kind, denn der Tischkicker lässt die Herzen aller Altersklassen höher schlagen. Vierer-Mannschaften können gegeneinander antreten. Das Kickerturnier steht dabei natürlich ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft. Der Start beginnt natürlich auf der Beckumer Automeile im Autohaus Am Wasserturm! Hier treffen die unterschiedlich-

6. April aufeinander, um an dem Riesentischkicker-Turnier teilzunehmen. „Es erwartet Euch ein abwechslungsreicher Spaß mit den Teams sowie jede Menge tolle Preise. Der Start ist am Samstag um 10 Uhr im Autohaus am Wasserturm. Bis 17 Uhr werden die Vorentscheide ausgetragen, die Euch in die nächste Runde bringen. Am Sonntag um 11 Uhr ist Anpfiff der finalen Spiele. Die Siegerehrung findet anschließend um ca. 16.30 Uhr statt, wo tolle Preise und Pokale auf Euch warten werden“, heißt es in der Einladung. Anmeldungen werden bis zum 28. März per Mail über info@autohaus-am-wasserturm.de oder auf unserer Homepage unter www.autohaus-am-wasserturm.de angenommen.

Nicht nur in Spielpausen kann das Mega-Touch-Display ausprobiert werden. Spaß ist auch an der i-wall Reaktionswand garantiert, an der der HYUNDAI-Meister ermittelt wird. Schließlich wartet auf die Kleinen die Kinderschminkstation.

„Griechische Pizza“ auf Theaterbühne

Zehn Akteure unterhalten mit Komödie in drei Akten

Theaterzeit im Lippetal: Wir spielen dieses Jahr unser drittes Stück nachdem wir mit „Entschuldigung, darf ich bei Ihnen klauen“ unsere Premiere hatten und letztes Jahr „Happy birthday Tante Kathie“ aufgeführt haben. In den ersten beiden Jahren standen wir mit sechs Schauspielern auf der Bühne und dieses Jahr werden es zehn sein. Zwei Schauspielerinnen stehen zum ersten Mal auf der Theaterbühne. Wir sind aber weiterhin auf der Suche nach Schauspielern und Helfern vor und hinter der Bühne“, bilanziert Norbert Thurau. Das diesjährige Stück ist eine Komödie in drei Akten.



„Griechische Pizza“ von Wilma Renes-Leertouwer spielt in der Pizzeria von Pitt und Lotte. Pitt (Franz Peveling) und Lotte (Mechthild Riegas) haben 20.000 Euro gewonnen und wollen ihre Pizzeria renovieren. Grete (Magret Peveling) und Ludwig (André Becker) als Angestellte, sowie Anja (Tanja Brede) und Sascha (Katja Hoffert) wollen ihnen helfen.

Das Juweliehepaar Elise (Andrea Arens) und Andreas (Norbert Thurau) haben etwas dagegen und dann tauchen auch noch Sylvia (Martina Bremerich) und Georgos (Guido Brandis) auf.

Wie sich alles auflöst kann am 25. Januar ab 20 Uhr verfolgt werden. Die weiteren Veranstaltungen beginnen am Sonntag, 26. Januar, um 16 Uhr, Samstag, 1. Februar, um 20 Uhr und am Sonntag, 2.

Februar, um 19 Uhr. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei Falkenstein in Hovestadt, bei Foto Schreiber in Herzfeld und Oestinghausen und telefonisch unter 02923 7723 bei Familie Thurau.

„Futter“ für Schoneberger Jecken

Spritziger Kinderkarneval und zwei Abendsitzungen

Die Karnevalsveranstaltungen in der Begegnungsstätte zählen stets zu den Höhepunkten im Schoneberger Veranstaltungsreigen. Den Anfang des närrischen Treibens machen in diesem Jahr die Kinder und Jugendlichen, die am Sonntag, 9. Februar den Sitzungskarneval eröffnen, der pünktlich um 15.11 Uhr im Bürgerhaus beginnt.

zu zwei Veranstaltungen willkommen: Am 15. und 22. Februar geht es in die Bütt: beide Abendveranstaltungen beginnen um 18.33 Uhr, Einlass jeweils ab 17.33 Uhr. Matthias Schulte und Luca

Mattenklotz führen erstmals durch das Programm, allen Karteninhabern wird ein Sitzplatz garantiert. Das läbliche Wohl der Karnevalisten liegt wieder in den bewährten Händen der Familie Schulte.



10.995,- EUR

Suzuki Swift 1.2 3D Club M/T
Bright Red / Superior White

Klimaanlage, CD/MP3 Radio mit USB, 3-Türer, ZV Funk, 7 Airbags, elektr. Fensterheber und vieles mehr.

Sichern Sie sich **1.000,- EUR Bonus** bei Inzahlungnahme Ihres Altwagens!

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,1 l/100 km, außerorts 4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,0 l/100 km CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 116 g/km (VO EG 715/2007), Effizienzklasse D

Autohaus Pohlmann
www.AutohausPohlmann.de
Beckum • Neubeckumer Str. 57 • 0 25 21 - 70 23
Lippstadt • Westfalenhöfer Str. 187 • 0 29 41-244 733



Gaststätte - Partyservice

Schulte

59510 Lippetal-Schoneberg

Schoneberger Str. 26 - Tel. (0 29 23) 2 35 - Fax 65 24 53
www.gaststaette-schulte.de

öpseL
BURKHARD

Malerfachbetrieb - Maler-Fachmarkt
Akustik- und Trockenbau
Schimmelsanierung

59510 Lippetal Gewerbegebiet Herzfeld 6
Tel: (02923) 9822-0 Fax: (02923) 9822-10
Info@maler-oespeel.de www.maler-oespeel.de

Beratung
Verlegung
Sanierung

Hultroper Dorfstraße 4
59510 Lippetal
Telefon (02527) 1376
Telefax (02527) 1459

Berthold
Rohe
PARKETT · TERASSENDIELEN
BIO-BÖDEN

Silikon Fugentechnik
André Engelbracht

Ihr Bau-Fugen-Profi für elastische, schimmelfreie Fugen
Undichte schimmelige oder gerissene Fugen im Bad oder Wohnbereich ?!
Undichte Fenster, poröse Klinker oder Betonfugen ?!

Tel. 02921 671212 Fax. 02921 671213
Mobil: 0171 8093295
www.silikon-fugentechnik.de
Soest, Beckum, Ulna, Hamm

Bei uns wohnen und leben!

BWG

BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WADERSLOH EG

Telefon: 02941/28 11-0
Weitere Infos unter www.bwg-wadersloh.de

„In unseren Küchen schmeckt's am besten!“

Elker 14 • 59269 Beckum / an der B61
Im Möbelhaus Berkemeier HOME COMPANY
Tel.: 0 25 21 / 82 90 113
mail@bkt-kuochen.de
www.bkt-kuochen.de

BKT KÜCHEN
BELGIERER KÜCHEN TEAM

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: von 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: von 9.00 - 14.00 Uhr
Planungs- und Aufmaßtermine nach Vereinbarung möglich!

Altes Gemäuer kann zum Traumhaus werden

Aus einer Bestandsimmobilie kann ein Schmuckstück werden

Ein schönes Zuhause zählt für 97 Prozent der Deutschen zu den wichtigsten Dingen im Leben. Nur Gesundheit und Sicherheit im Alter sind mindestens genau so wichtig. Kaufen oder bauen? Auf diese Frage gibt es keine pauschale Antwort.

Welche Immobilie die richtige ist, muss jeder potentielle Bauherr für sich entscheiden: Unter Berücksichtigung der spezifischen Vor- und Nachteile und der jeweiligen Lebenssituation. Für ein altes Haus, für ein Bestandhaus, spricht oft die Lage und Größe des Grundstücks: Auch aus einem alten Gemäuer kann ein wunderschönes Eigenheim werden. Stuckdecken, Sprossenfenster oder rustikale Klinkerfassade – so sehen Altbau-Wohnräume aus.

Erwerben Sie ein vorhandenes Objekt, sparen Sie Zeit und Geld. Da Sie Haus oder Wohnung „besichtigen“ können, wissen Sie außerdem, was auf Sie zukommt. Andererseits kaufen Sie aber immer den Geschmack des Erbauers oder den Zeitgeist mit. Zudem lauern versteckte Kosten: Ältere Häuser sind oft nicht mehr auf dem neuesten Stand der Bautechnik und haben zum Beispiel keine optimale Dämmung. Auch verdeckte Mängel oder in absehbarer Zeit fällige Reparaturen wie beispielsweise das Einbauen neuer Fenster oder einer neuer Heizung können ins Geld gehen. Vor dem Kauf einer Bestandsimmobilie sollten Faktoren, wie anstehende Instandset-



Eine Sanierung wertet ein in die Jahre gekommenes Familienheim nicht nur optisch auf, sondern verbessert auch dessen Energieeffizienz nachhaltig. Foto: djd/Sto AG

zungs- oder Renovierungskosten exakt kalkuliert werden, um das benötigte Finanzierungsvolumen präzise einschätzen zu können. Renovierungskosten oder Instandsetzungskosten können aber meist nicht ohne fremde Hilfe bestimmt werden. Dämmung, Bauschäden, Erfüllung gesetzlicher Anforderungen, Heizungsanlage, Leitungen für Strom, Kabel-TV, Internet und Telefon, gehören dazu. Auch sollten Sie sich darüber im Klaren werden, welche persönlichen Kriterien Ihr Eigenheim erfüllen soll. Dabei sollten Sie unter anderem auf die Deckenhöhe, Raumanzahl und -größe, Helligkeit der Räume und Umbaumöglichkeiten achten. Von den 14,8 Millionen Wohneinheiten in Deutschland

sind über zwölf Millionen nicht oder nur gering modernisiert, so eine Untersuchung der Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen. Die hat auch ermittelt, dass die durchschnittliche Wohnfläche pro Bundesbürger wächst – von aktuell rund 47 Quadratmetern in Westdeutschland auf 54 Quadratmeter im Jahr 2030, meldete dieser Tage der Infodienst Bauen und Finanzieren der Landesbausparkassen (LBS).

Ausreichender Wohnraum kann ein wichtiges Kriterium für eine Bestandsimmobilie sein: Die gibt es in Innenstadtlage mit guter Anbindung an Infrastruktur. Da lohnt sich längeres Suchen und auch die umfangreiche Sanierung: Wer zentrale Lage und die Nähe zur Innenstadt, zu Arzt, Museum oder einen schnellen Weg zu

Fortsetzung nächste Seite

Jetzt anmelden:
www.sparkasse-soest.de/bauherrenseminar

Im Handumdrehen zum Eigenheim. Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Ihre Ansprechpartner:
Michael Schenkel, Tel. 02923 581.

Sparkasse Soest

Rubik's Cube used by permission of Seven Towns Ltd.

Solarstrom: Speicherung + Eigennutzung
Machen Sie sich unabhängig!

Besuchen Sie unsere Ausstellung in unseren Betriebsräumen.

SOLARTECHNIK SCHIERL
Ihr Partner für regenerative Energie.
Industriestraße 1 | 33397 Rietberg | Tel. 05244 80 61 | www.schierl.info
AUSSTELLUNG GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-17.00 UHR SA. 10.00-12.00 UHR

Fiesenmarkt Herberhold
Keramik • Naturstein • Baustoffe
Gestaltung • Parkett

Fiesenmarkt Herberhold
Erwiter Straße 107
59557 LIPPSTADT
Telefon: (02941) 17922
fiesenmarktherberhold.de

original Gaskamine.de
Herberhold

Fiesenmarkt Herberhold
Erwiter Straße 107
59557 LIPPSTADT
Telefon: (02941) 17922
www.original-gaskamine.de

Anton Korff
Malermmeister

ANSTRICH TAPETEN VERGLASUNG
BODENBELÄGE FASSADENGESTALTUNG

Palmbrink 3 • 59510 Lippetal-Oestinghausen
☎ 0 29 23 / 88 29

Erotik

„Top Girls v. A-Z wo die Auswahl groß ist!“

Tel.: 02961/908044
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich ab 10 Uhr

Möritz lässt Gartenträume blühen

Gartenbauunternehmen plant und baut in privaten und öffentlichen Grünanlagen



Auch die Natur verändert ihr Gesicht: Wenn es um den Garten, die Grünanlagen, die Teichanlage oder deren Einfriedung geht, ist Mike Möritz der richtige Ansprechpartner. Der Landschaftsgärtner vom Dalmer Weg in Lippborg unterstützt nicht nur bei der Planung von Garten, Grünanlagen, Teich und Pflasterflächen, er setzt mit seinen 17 Mitarbeitern die Ideen von Eigentümer und Planer auch mit exakter handwerklicher Arbeit um.

Dabei deckt der Garten-Landschaftsbauer die gesamte Bandbreite der Branche ab: „Wir planen und gestalten den Garten zum Wohlfühlen. Eingebunden sind dabei die optimale Nutzung, schöne Details, Highlights und lange Freude an der grünen Oase. Wir beachten Größe und Ausrichtung, Flächenzuschnitte, aber auch Strukturen und Nutzungsmöglichkeiten. Die werden sorgfältig geprüft und beurteilt, bevor sich der Gartenbesitzer für die künftige Gestaltung entscheidet. Dabei unterstützen wir mit fachli-

cher und sauberer Arbeit und sorgen zügig dafür, dass der Traum vom schönen Garten auch erlebt und genossen werden kann“.

Nicht nur das eigentliche Grün erfordert die geschickten Hände des Grünfachmanns: Auch Wege und Pflasterflächen, Natursteinmauern, Stellplätze und Garagenzufahrten sind Bestandteil von Planung und Gestaltung. Das gilt auch für Rasenflächen und selbst für den Nutzgarten. Das gilt auch für Teichanlagen, die in allen Größen und Formen geplant und umgesetzt werden können. Schließlich unterstützt das Unternehmen auch bei der Einfriedung: Ob für Sichtschutz, Hecke, Pflanzstreifen oder Zaunanlage gibt es die individuelle und optimale Lösung für alle Anforderungen.

Nicht immer kann sich der Gartenbauer mit schönen Details des privaten Grüns beschäftigen: Möritz wird auch tätig, wenn beim Straßenbau das Begleitgrün die Anlage komplettiert, wenn

Grünanlagen mit Boden deckern, Stauden oder auch standortgerechten Gehölzen bepflanzt werden sollen. Für den Straßenausbau ist das Möritz-Team mittlerweile in ganz Nordrhein-Westfalen tätig, Baustellen werden im Ruhrgebiet ebenso abgewickelt wie in Ostwestfalen: „Auch im öffentlichen Raum muss sauber und exakt gearbeitet werden. Hier gelten natürlich andere Regeln, müssen Pflegeaufwand und Optik aufeinander abge-

stimmt sein“, erläutert Mike Möritz. Der Gartenexperte hat sich vor fünf Jahren selbstständig gemacht: Handwerkliche Präzision, fachliches und technisches Know-how und das Gefühl für die richtigen Materialien sind die Grundlagen für die Umsetzung des Gartens, der maßgeschneidert für die künftigen Nutzer sein sollte. „Wir sorgen dafür, dass Ihre Gartenträume Wirklichkeit werden“, verspricht Mike Möritz.



MÖRITZ

Garten und Wegebau

Planung • Gestaltung • Pflasterarbeiten

Dalmer Weg 37 • 59510 Lippetal - Lippborg
 Tel.: 0 25 27 / 91 94 64
 Fax: 0 25 27 / 91 85 96
 Mobil: 0171 / 5 48 24 89
 E-Mail: galabau-moeritz@web.de

Fortsetzung

den Freizeitangeboten am Abend und Wochenende mag, ist hier gut aufgehoben. Der Weg zu einer immer besseren Energieeffizienz setzt aber auch Eigentümer von Immobilien unter Zugzwang: Wer nicht handelt, riskiert, dass die Kluft zwischen zukunftsweisenden Energiesparhäusern und dem eigenen Altbau immer größer wird. Ein zu hoher Energieverbrauch kann auf mittelfristige Sicht die Vermietbarkeit und den Wert des Objekts beeinträchtigen. Der Nutzen von Sanierungen oder Wärmedämmungen ist im Ein-

zelfall immer individuell zu beurteilen. Sanieren kann aufregend sein: Dach und Wände, Fassaden und Treppen, Bad und Küche, Bodenbeläge, Heizung, Wintergarten sind Stichworte, die sich auch für ältere Immobilien mit modernen Baustoffen optimal aufpeppen und auf gediegenen Standard bringen lassen.

Auch hierfür gilt: Gute Vorbereitung ist der halbe Umbau. Fachunternehmen und Fachleute bieten die erforderliche Hilfestellung. Die Materialauswahl lässt keine Wünsche offen. Aber auch dabei ist Information wichtig. (eb/djd)



Die energetischen Anforderungen an Neubauten steigen ab 2016. Schon jetzt ist es für Bauherren aber sinnvoll, die künftigen Vorgaben zu beachten. Foto: djd/Danhaus GmbH

Dämmung schafft ein behagliches Zuhause Anzeige

Ein behagliches Zuhause ist mit einigen grundsätzlichen Dingen verbunden. Ein typisches frei stehendes Haus aus den 60 bis 90er Jahr verliert realistisch gesehen, etwa 20 Prozent seiner Wärme über die Fenster, 15 bis 20 Prozent über das Dach und nahezu 25 Prozent über die Außenwände. Neben dem Austausch der Fenster senken auch die Dämmung des Daches, der obersten Geschossdecke und der Außenwände den Energiebedarf und damit die Energiekosten am wirksamsten.

Der Dachbereich und die oberste Geschossdecke können recht einfach und preiswert mit Zellulose nachgedämmt werden. Zu den besonderen Dämmeigenschaften der Zellulose gehört auch der ausgezeichnete Hitzeschutz im Sommer.

Die Hohlschichten des zweischaligen Mauerwerks lassen sich mit Granulaten wie EPS Perlen hochwirksam dämmen. Wärmeleitgruppen dieser Materialien von WLG 033 fallen auch in das Förderprogramm der KfW-Bank. Sehr weit verbreitet ist der so genannte Ortschaum, dessen Eigenschaften sich alle gleichen. Unterschiede gibt es lediglich im zugelassenen Bemessungswert. Entscheidend ist jedoch, dass das Material über eine Zulassung und DIN verfügt. „Realistische und fundierte Beratung, Begleitung und Umsetzung sind die Grundlagen effektiver und moderner Dämmmaßnahmen“, erläutert Isolierprofi Wolfgang Voigt.

MIT UNS JETZT
HEIZKOSTEN SPAREN!

Nachträgliche
WÄRMEDÄMMUNG

für Dächer, Decken u. Wände

Einblasdämmung für 2-schaliges Mauerwerk
mit dem für Sie optimalen Dämmstoff

NUTZEN SIE UNSERE GEBÄUDEANALYSE
FÜR DAS KOSTENLOSE ANGEBOT!

Rufen Sie uns an!

Die
ISOLIERPROFIS
GmbH & Co. KG

www.isolierprofi.de

Kapellenstr. 30
59227 Ahlen
Tel. 02382/855397
Fax 855398

Keine Angst, Bange kommt!

Klaus Peter Bange
Stukkateurmeister

Gebäudeenergieberater (HWK)

- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmung
- Lehmputz

Soest • Oestinghauser Landstr.58
Handy: (01 71) 3 84 20 76
Tel.(02921) 348885

Heizung-Sanitär-Solar
RÄCKER

Christian Räcker

Weite Breite 2
59555 Lippstadt
Telefon: 02945 - 96 31 71
Mobil: 0151 585 66 143

Planung
Beratung
Ausführung
Service

H. Liekenbröcker GmbH

Meisterbetrieb für Fliesenverlegung und Ofenbau



Neubeckumer Str.84 59269 Beckum
Tel.02521-16596 www.fliesenundkamine.de



Börde Pflege team
Häusliche Kranken-, Altenpflege und Service

Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

- Beratung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Betreuung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Vermittlung von:
 - Fußpflege
 - Haarpflege
 - Essen auf Rädern

Schlossstr. 18 • 59510 Lippetal • Tel. 0 29 23 - 9 72 99 97
HellwegForum - Ense-Bremen • Tel. 0 29 38 - 9 77 66 40

www.boerde-pflege-team.de • info@boerde-pflege-team.de
Wir sind zugelassen zur Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen.

Schnelle Hilfe gut organisieren

Pflegesituationen erfordern Unterstützung: Vielfältige Angebote

Oft geschieht es ganz plötzlich: ein Sturz, ein Schlaganfall, beginnende Demenz oder körperliche Gebrechlichkeit. Ältere Menschen, die bislang gut alleine in ihrer Wohnung zurechtkamen, sind nun auf fremde Hilfe angewiesen oder müssen in ein Pflegeheim umziehen. Für Betroffene und Angehörige ist dies eine schwierige Situation, in der sie sich mit komplizierten Themen auseinandersetzen und schnell wichtige Entscheidungen treffen müssen.

Guter Rat ist dann wichtig, Ansprechpartner kann der jeweilige Hausarzt, können aber auch Pflegestützpunkte sein, auch Anbieter von Pflegeleistungen bieten sich als kompetenter Ratgeber an. Welche passenden Pflege- oder Wohneinrichtungen gibt es in der Region? Welche Angebote bieten ambulante Pflegedienste und wie kann die Pflege finanziert werden? Die Suche nach Pflegeheimen und -diensten ist wichtig, Hilfestellung ist auch wichtig, wenn es um Dienstleistungen und Produkte wie Essen auf Rädern, Diabetikerbedarf oder eine Versicherungsberatung geht.

Wenn die Verrichtung alltäglicher Tätigkeiten zunehmend Kraft kostet, man ansonsten aber noch gut alleine zurechtkommt und nicht auf Pflege angewiesen ist, kann man auf viele Dienste zurückgreifen, die einem das Leben erleichtern. Manchmal ist es nur der Einkauf oder das Putzen, das



Nicht immer kommt man im Alter ohne Hilfe zurecht. Informationen rund um das Thema Pflege können sehr hilfreich sein. Foto: djd/www.deutsches-pflegeportal.de

große Mühe bereitet, oder die Fahrt zum Arzt, die umständlich organisiert werden muss. Im Bedarfsfall müssen Sie entsprechende Hilfen durch Angehörige, ehrenamtliche Helfer oder professionelle Kräfte in Anspruch nehmen können. Es gibt jedoch ein breites Spektrum an Angeboten, die sie sich direkt nach Hause holen können. Wenn die tägliche Hausarbeit alleine nicht mehr zu leisten ist, können Sie durch eine Hauswirtschaftshilfe beim Putzen oder bei der Wäscherversorgung unterstützt werden. In Absprache kann eine solche Hilfe auch kleinere Besorgungen oder der Einkauf für Sie erledigen. Mittlerweile gibt es aber auch Nahversorger, die diesen Dienst übernehmen.

Für schwierige Arbeiten im Garten oder kleinere Reparaturarbeiten im Haus gibt es Hausmeisterdienste, die auch im Winter Schnee räumen. Friseure bieten ihre Dienste ebenso mobil an wie ausgebildete Fußpfleger, auch Apotheken sorgen natürlich dafür, dass Medikamente und Pflegemittel ins Haus kommen. Taxiunternehmen oder andere Fahrdienstunternehmen bieten Fahr- und Begleitdienste an: zum Arzt, zu Behörden oder auch zu einigen Freizeitveranstaltungen in der Region. (eb/djd/pt)

Niemand bleibt allein: Teil der Gemeinschaft

Metropol erhält Selbstständigkeit

Die Selbstständigkeit jedes Menschen zu erhalten, gleichzeitig aber Sicherheit, Komfort und Geborgenheit zu vermitteln – diese Philosophie hat sich das Senioren- und Pflegeheim als Leitsatz gestellt.

oder Terrasse. Niemand bleibt für sich allein, sondern ist Teil einer Gemeinschaft, in der man den abwechslungsreichen Tagesablauf und die zahlreichen Veranstaltungsangebote erleben kann.

Im Herzen von Bad Waldliesborn ansässig, lebt die Einrichtung nicht nur von der professionellen Pflege, sondern auch von der familiären Atmosphäre. Altenpflege ist heute eine Symbiose aus Betreuung, Pflege und medizinischer Versorgung – einem Aufgabenfeld, dem das Haus mit einem ganzheitlichen Ansatz begegnet, in dem der Mensch als Einheit aus Körper, Geist und Seele verstanden wird. Das Angebot im Metropol umfasst die vollstationäre Pflege, die Pflege von Wachkoma-Patienten, eine Demenzbetreuung sowie acht Plätze für Kurzzeitpflege. Naturnah am Kneippweg gelegen, bietet die Einrichtung Ein- oder Zweiraum-Apartments, alle mit einem Balkon



Metropol
...wo gute Pflege Geborgenheit bringt

Alle Einzelzimmer mit Balkon
Kurzzeitpflege
Vollstationäre Pflege
Wachkoma
Demenzbetreuung

Metropol Kneippweg 1
Heimleiter Norbert Neitemier
59556 Bad Waldliesborn
☎ 0 29 41 / 94 33 0
www.Pflegeheim-Metropol.de



St. Ida-Stift
Kirchliche Stiftung privaten Rechts seit 1856



Wir verstehen Pflege als ganzheitlich, individuell und aktivieren.

In unserem Haus stehen Ihnen 64 Einzel- und 3 Doppelzimmer zur Verfügung. Zu unserer Wohnanlage gehören außerdem 16 Altenwohnungen und eine angeschlossene Kapelle.

Neben dem stationären Aufenthalt haben Sie die Möglichkeit Kurzzeit- und Verhinderungspflege in Anspruch zu nehmen. Zu unserem Angebot gehören weiterhin Demenzbetreuung nach § 87 b, sozialtherapeutische Betreuung.

Vereinbaren Sie einen Termin in unserem Haus, damit Sie sich persönlich einen Eindruck von unseren Angeboten machen können. Gerne beraten wir Sie aber auch in Ihrer häuslichen Umgebung.

Heimleiterin Natalia Falk-Simon
Nordwalder Str. 15 • 59510 Lippetal-Hovestadt
Tel. 02923 9810 • Fax: 02932 98199 • info@st-idastift.de
www.kapeso.com



Hausnotruf
Sicherheit für mtl. 18,36 €

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Herr Dirk Kaldewei
Tel: 0 25 25 / 93 27 0



„Da sind wir uns einig!“
Meine Mutter will ihre Unabhängigkeit, ich will ihre Sicherheit.

Ihre AWO-Seniorenzentren in der Region

Sicher, geborgen und zu Hause

Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?

<p>Wolfgang-Glaubitz-Seniorenzentrum Westberger Weg 44 · 59065 Hamm Tel.: 0 23 81 - 39 30 · sz-hamm@awo-ww.de</p>	<p>Hugo-Stoffers-Seniorenzentrum Richard-Wagner-Straße 50 · 59227 Ahlen Tel. 0 23 82-9 14 50 · sz-ahlen@awo-ww.de</p>
<p>Erich-Wandel-Seniorenzentrum Juchacz-Straße 1-17 · 59555 Lippstadt Tel. 0 29 41-66 11 · sz-lippstadt@awo-ww.de</p>	<p>Heinrich-Dormann-Seniorenzentrum Südring 29 · 59269 Beckum Tel. 0 25 21-220 · sz-beckum@awo-ww.de</p>



Kurzzeitpflege

...oder besuchen Sie uns im Internet: www.awo-ww.de

Lebensqualität nachhaltig verbessern

Ergotherapie unterstützt ein selbstbestimmtes Leben

Es ist inzwischen schon eine Weile her, doch ihr Sturz in der eigenen Wohnung schwebte der 68-jährigen Rentnerin noch lange im Kopf herum. Seitdem traute sie sich nicht mehr so richtig aus dem Haus, immer war die Angst vor einem erneuten Sturz und den Folgen da. Das änderte sich erst wieder als sie sich in ergotherapeutische Behandlung begab.

In der Ergotherapie ging es nicht nur um die physischen Folgen des Sturzes und die Wiederherstellung der daraus resultierenden körperlichen Einschränkungen, sondern auch darum, der Rentnerin wieder das nötige Selbstvertrauen zurückzugeben.

Motorik und Sensorik, die richtige Einschätzung der eigenen Fähigkeiten, spielten dabei eine große Rolle. Der



Ein breites Feld der Ergotherapie ist die Behandlung von Kindern, z.B. bei Störungen im Bewegungsablauf. Foto: © Dan Race - Fotolia.com

Patienten in seinem sozialen Umfeld in den Mittelpunkt. Ziel ist immer, die Handlungsfähigkeit im Alltag und die selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu stärken und damit die Lebensqualität des Betroffenen durch qualifizierte Unterstützung zu verbessern. Dabei wird Ergotherapie in den unterschiedlichsten Bereichen eingesetzt. Ein breites Feld nimmt dabei auch naturgemäß die Pädiatrie (Behandlung von Kindern) ein. Ergotherapie kommt hier bei Störungen des Bewegungsablaufs, bei der Beeinträchtigung kognitiver Prozesse, also beim Zusammenspiel von Sinneswahrnehmungen und motorischen Systemen, bei Störungen der Wahrnehmungsfähigkeit bzw. der Wahrnehmung sowie bei Verzögerungen in der sozialen Entwicklung zum Einsatz.

Einbreiten wird Ergotherapie auch nach Unfällen, Operationen, bei rheumatischen Erkrankungen, nach einem Schlaganfall und anderen neurologischen Erkrankungen, bei psychischen Erkrankungen oder auch zur Mobilisierung bei dementen Menschen angewendet. Daher wird die Therapie auch individuell an die Bedürfnisse und Einschränkungen des Patienten angepasst.

Ansatz der ergotherapeutischen Maßnahmen ist immer ganzheitlich und stellt den

TAG DER OFFENEN TÜR
MITTWOCH 19.02.2014 • 14-18 UHR

- Ergotherapeut/in* (WZP)
- Physiotherapeut/in*
- Masseur/in und med. Bademeister/in
- Rettungssanitäter/in**
- Rettungsassistent/in**
- Fußpfleger/in**
- Kosmetiker/in**

* Bachelor nötig
** AZWV zertifiziert

WESTFALEN AKADEMIE

59558 Lippstadt - Kleefeld 3
☎ 02941-14436 • www.wa-lip.de

LippeVital

gesund trainieren

Wir helfen gerne!

Nehmen Sie Ihren Rückenschmerz selbst in die Hand!

Vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining unter 02923 9806596.
Lippetal - Herzfeld im Gewerbegebiet | Eichenweg 3

„Alte Gärtnerei“, Lippweg 9, 59269 Beckum

DER PARITÄTISCHE
PARISOZIAL WARENDORF

www.parisozial-warendorf.de

Praxis für Ergotherapie ☎ 02521 827878-2

- Ambulante Ergotherapie für Menschen jeden Alters (nach Verordnung des Arztes).
- Offene Gruppenangebote wie „Picasso“, „Klettermax“ und Konzentrationstraining für Kinder und Jugendliche.
- Wir bieten u. a. Neurofeedback und arbeiten nach der Methode „Marte Meo“.

Hilfen aus einer Hand.

Neue Maßstäbe in der Seniorenbetreuung

Fahrzeug-Komfort wie in der Oberklasse rollt für das Walkenhaus

Die Ausstattung des neuen behindertengerechten Fahrzeuges für das Senioren- und Pflegeheim Walkenhaus in Bad Waldliesborn setzt Maßstäbe. Begeistert waren die Mitglieder des Beirates anlässlich der Übernahme des Neufahrzeugs.

Der Mercedes Sprinter war zuvor von einer Fachfirma nahe Oldenburg mit einer elektrischen Hebebühne für Rollstühle und einem besonders flexiblen Fahrzeugboden ausgestattet worden. Der so genannte Smartfloor erlaubt es, in dem neuen Fahrzeug bis zu vier Rollstuhlfahrer und zusätzlich noch drei Personen inklusive des Fahrers zu transportieren. Die Flexibilität heißt in dem Zusammenhang noch sicherer und die Bestuhlung sehr variabel gestellt werden kann. Wenn kein Rollstuhlfahrer mitgenommen wird, sind bis zu neun „normale“ Sitzplätze mit variablen Sitzabständen möglich. So sind zum Beispiel Theaterbesuche, Einkaufsfahrten oder auch Sommerausflüge noch einfacher zu organisieren.

Für die Rollstuhlfahrer, aber auch für die Mitarbeiter ist



die große elektrische Hebebühne, die sogar auch Elektrollstühle ins Fahrzeug heben kann (maximales Fördergewicht 400 kg), ein enormer Qualitätsgewinn. Die Bewohner fühlen sich auf der Hebebühne noch sicherer und haben auch richtig Spaß beim Auf- und Abfahren.

Neben einer gehobenen Innenausstattung und verschiedenen Ausstattungsmerkmalen, die für eine hohe Sicherheit der Fahrgäste sorgen, verfügt das Fahrzeug über eine elektrische Trittstufe und eine elektrische Seitenschlebetür. Wie in einem Fahrzeug der gehobenen oder sogar

Luxusklasse gibt es nicht nur eine Klimaanlage, sondern für den Winter sogar eine Standheizung, damit die Bewohnerinnen und Bewohner in einem vorgewärmten Fahrzeug chauffiert werden können. „Wir wollen damit auch verhindern, dass sich unsere Bewohner im Winter allzu schnell erkälten“, macht Heimleiter Marcus Draheim deutlich.

Bei der Übergabe des neuen Fahrzeugs erhielten die Mitglieder des Heimbeirates stellvertretend für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Walkenhauses einen Blumenstrauß verbunden mit den Wünschen für allzeit gute

Fahrt. „Das neue Fahrzeug ist wirklich ganz toll“, brachte es die Vorsitzende des Beirats, Hanna Schmidt, auf den Punkt, während Sieglinde Riedel es kaum abwarten konnte, mitsamt Rollstuhl den Bulli von innen zu inspizieren. Nachdem ein Techniker alle Funktionen vorgestellt hatte, sah man bei den Bewohnerinnen wie auch anwesenden Mitarbeitern natürlich glänzende Augen.

DEMENTENZ

Vergißnimmicht
LEBEN IN MEINER WELT
Wohngruppen & Sinnesgarten

HAUS GISELA
Senioren- und Pflegeheim

Heimleiter M. Draheim
Grüner Weg 31
59556 Lp-Bad Waldliesborn
Tel.: 0 29 41 / 94 48 0
information@haus-gisela.org
www.haus-gisela.org



Mehr Lebensqualität.

Mercedes-Benz Transporter mit Umbau.
Individuell und mit speziellen Konditionen.



OSTENDORF

Ostendorf GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, 59067 Hamm, Dortmund Str. 84-90, Tel.: 02381 425-325;
59494 Soest, Am Bohnenpfad 1, Tel.: 02921 96983-638; 59555 Lippstadt, Lipperoder Str. 71, Tel.: 02941 9659-532; www.ostendorf.info



böke
Garten- und
Landschaftsgestaltung
GmbH & Co. KG

Bastian Braun
Gärtnermeister

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Hansenerweg 1 Tel. 0 29 21 - 8 12 09 info@boeke-galabau.de
59494 Soest Fax 0 29 21 - 8 12 62 www.boeke-galabau.de

• Garten & Ambiente
• Pflanzen & Zubehör

• Natursteine
• Gartenplanung & Pflege

Casa Verde
• MEDITERRANE GÄRTEN •

Vellinghauser Str. 13 • 59514 Welver-Vellinghausen • ehemals Getränke Mühlenhof
Telefon: 0 23 88 / 30 77 20 • Fax: 0 25 28 / 37 99 629 • mobil: 0171 / 6 98 13 45

Garten steigert den Wert der Immobilie

Das eigene Grün ist erholsam und kraftspendend und hilft der Gesundheit

Ein gepflegter Garten steigert den Wert einer Immobilie in Deutschland durchschnittlich um rund 18 Prozent. Je gepflegter die Außenanlagen sind, umso schneller gestaltet sich der Verkauf. Die Ausgaben lohnen sich nicht nur kurzfristig vor einem Verkauf, sondern auch kontinuierlich, um den Wert einer Immobilie zu erhalten. Für die meisten Gartenbesitzer selbst stellt sich die Frage nach dem Wert ihres Gartens allerdings nicht wirklich ökonomisch.

Ein Sonnenbad im Liegestuhl, das kühle Gras unter den Füßen, das Blätterrauschen im Wind, der angenehme Duft der Blüten - Gartenbesitzer wissen, wie erholsam



Unterschiedliche Formgehölze geben diesem Vorgarten ein individuelles Gesicht. Foto: BGL.

und kraftspendend das eigene Grün ist. Studien bestätigen, dass sich die Naturerfah-

runge im Garten messbar positiv auf die Gesundheit auswirkt und Stresssymptome

verringert: der Herzschlag beruhigt sich und der Blutdruck sinkt. Die Ökopsychologie nutzt diese positiven Effekte bei der Behandlung von Patienten mit Depressionen, Angststörungen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Wer sich regelmäßig in Grünanlagen aufhält, beugt Krankheiten vor. Ein eigener Garten steigert das Wohlbefinden und kann zu einer echten Wertanlage in mehrfacher Hinsicht werden. Der Profi berät, plant, baut und pflanzt, erledigt fachkundig anfallende Pflegearbeiten und erspart so manchen Fehlkauf.

„Bei der Gestaltung des Gartens treibt uns die Sehnsucht nach dem Paradies. Wer einen Garten plant, entwirft sein Wunschbild der Welt. Er nimmt sich Versatzstücke aus der Natur - oder eben aus dem Gartencenter - und komponiert sie zu seinem Stück idealer Welt“, so Gartenbauexperte Weilicher. Heute dient das private Grün oft als Ort des Rückzugs und der Entschleunigung, an dem man entspannt, Inspiration findet und sich erdet. Bei dem hohen Tempo unserer Alltagswelt tut es gut, im Garten zur Ruhe zu kommen und sich ganz auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren. Der Wert des Gartens liegt eben auch in den Dingen, die man für Geld nicht kaufen kann: Zeit, Raum und Ruhe. (BGL)

Anzeige

Der Frühling macht sich auf den Weg: Wir sind von hier

Auch wenn die Temperaturen noch deutlich zulegen müssen, zeigen die länger werdenden Tage, dass sich der Frühling aufmacht. Die Vorbereitungen dafür sind beim Pflanzenhof Delmann in Lippborg längst getroffen:

Erste Frühlingsboten wie Primel, Winterlinge und Schneeglöckchen haben Farbe in die dunkle Jahreszeit gebracht. Nun folgen Bellis, Ranunkel, Stiefmütterchen und Hornveilchen als Begleiter der Zwiebelgewächse wie

Narzissen, Tulpen und Muscari, die wiederum Unterstützung durch Staudengewächse wie Blaukissen erwarten. Im Pflanzenhof Delmann werden Primeln, Hornveilchen, Stiefmütterchen, Bellis und Ranunkeln sowie Vergissmeinnicht zum Motto „Wir sind von hier“ als starke Pflanzen aus Eigenproduktion selbst herangezogen: Täglich frisch im Verkauf und das in riesiger Auswahl. Als Neuheiten werden zum Frühling rankende, großblumige Hornveilchen mit der geschützten Bezeichnung „cool wave“ in großen Ampeltöpfen angeboten, sie schmücken Balkon und Terrasse bis lan-



ge in den Sommer hinein. Unter www.delmann.de können aktuelle Angebote ständig eingesehen werden.



Holen Sie sich den Frühling!

Riesige Auswahl an
Frühjahrsblühern
aus eigener Anzucht
... weiterhin Stauden, Gartenkräuter,
Baumschulware, Zimmerpflanzen
und Schnittblumen!

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9:00 - 18:00
Sa 9:00 - 16:00
So 10:00 - 12:00

DELMANN
PFLANZENHOF & BLUMENHAUS
Dolbergerstraße 51 • 59510 Lippetal Lippborg
Telefon 02527-1469 www.delmann.de



Katharina Offel (UKR) beim SIGNAL IDUNA CUP 2013.
Foto: www.sportfotos-lafrenz.de

Katharina Offel beim SIGNAL IDUNA CUP

Reitturnier vom 7. bis 9. März in Dortmund - Karten zu gewinnen

Katharina Offel ist für das Masters League Finale beim SIGNAL IDUNA CUP 2014 (07.-09. März) bereit. Die 38-Jährige kehrt als Titelverteidigerin im Championat der SIGNAL IDUNA in die Westfalenhallen Dortmund zurück.

Stechen auf Rang 3. In diesem Springen haben sich die Nationenpreistreiter auch für das Masters League Finale qualifiziert und treffen nun in Dortmund erneut aufeinander.

Spannung ist an allen Turniertagen garantiert. Schon bei Preopening am 6. März, stehen ab ca. 18 Uhr eine Dressurprüfung U25 und eine Dressurprüfung für acht- bis zehnjährige Pferde auf dem Programm. Am Freitag, 7. März, setzt sich der Turnierreigen ab ca. 8 Uhr fort.

Ein aufregendes Jahr 2013 liegt hinter der Wahl-Ukrainerin, die in Rosenheim geboren wurde. Im März gewinnt sie beispielsweise das Championat der SIGNAL IDUNA, im April den Großen Preis von Paris, im Mai den Nationenpreis in Rom und im Herbst macht sich die gelernte Bereiterin in Wipperfurth (NRW) selbstständig.

Das Championat der SIGNAL IDUNA findet dann traditionell am Samstagabend, der Große Preis der Bundesrepublik am Sonntagmittag statt. Tickets gibt es unter 0231 1204 666, unter www.ticket.westfalenhallen.de oder bei uns.

Wir verlosen insgesamt 15 x 2 Karten für die Tagesveranstaltung am Samstag, 8. März. Die Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter www.fkwverlag.com.

Aktuelle Infos zum Reitturnier unter www.reitturnier-dortmund.de.

Know how
im Gartenbau

GARTEN- U. LANDSCHAFTSBAUTECHNIKER
L. Wiglinghoff
Oelder Straße 3 59329 Wadersloh-Diestedde
Tel. 0 25 20 / 91 24 55 • Fax 91 24 56

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Teiche-Springbrunnen
Zäune-Pergolen
Gehölzschnitt
Pflege

Valentinstag: Zeigen, dass man sich mag

Schon die alten Römer beschenkten ihre Frauen mit Blumen

Am 14. Februar wird der Valentinstag begangen - und zwar meist sehr gefühlvoll. Dieser Feiertag ist der Tag, an dem sich die Menschen zeigen, wie gern sie sich haben.



Bei einem feinen Essen gemeinsam eine angenehme Zeit zu verbringen, macht am Valentinstag Freude. Foto: djd/BSI

Sind die Lieben weit entfernt, vielleicht sogar im Ausland, dann schickt man sich gern Valentinskarten mit guten Wünschen. Leben sie in der Nähe, kann man sich auf einen gemeinsamen Abend freuen. Dann sind pessimistische Gedanken tabu. Stattdessen macht man sich über die Menschen, die einem am Herzen liegen, Gedanken und versucht herauszufinden, über welche Präsente sie sich freuen. Beliebt sind Blumen, feine Pralinen und insbesondere edle Spirituosen, aber auch ein Gut-schein für ein Candle-Light-Dinner oder für ein Wellnesswochenende sorgen für Freu-

de. Wer gemeinsame Zeit verschonen möchte, kann einen genussreichen Abend für zwei gestalten. Das ist ein sehr persönliches Geschenk, mit dem

man seine Zuneigung gut zeigen kann. Schon die alten Römer beschenkten ihre Frauen am 14. Februar mit Blumen. Der Grund: Am 14. Februar des Jahres 269 wurde der Priester Valentin, der trotz Verbots von Kaiser Claudius christliche Trauungen vornahm und so vielen Menschen den Bund fürs Leben ermöglichte, hingerichtet. Auch heute überraschen sich Verliebte an diesem Tag mit Geschenken.

Am schönsten ist es natürlich Zeit miteinander zu verbringen und eine gemeinsame Auszeit vom Alltag zu nehmen. Ob man dabei ein Kuschelwochenende in einem romantischen Hotel verbringt, lieber Museen oder Theateraufführungen besucht, sich bei Massagen verwöhnen lässt oder Aufregendes wie einen Rundflug mit dem Helikopter unternimmt,

dürfte von Paar zu Paar verschieden sein. Angebote für den Valentinskurtip gibt es genügend. (djd/pt).



**Anger
Gasthof Witteborg**

3-Gänge-Menü für 2 - Freitag, 14.02.2014 ab 19 Uhr
für Verliebte, Verlobte,
Verheiratete oder Freunde...
36 Euro (inkl. 2 Glas Prosecco)

Täglich auf unserer Winterkarte:
Grünkohl und immer freitags:
Muscheln (auf Bestellung!)

Öffnungszeiten
montags (Aus-) Ruhetag
dienstags - samstags ab 17.00 Uhr
sonntags durchgehend geöffnet
Helliweg 25 - 59514 Welver-Dinker
Telefon 023 84 / 18 74

Grünkohl in der Luxusklasse

Jens Bomke lässt in die Sterne-Küche schnuppern

Grünkohl, das ist ein leckeres Gericht in der kalten Jahreszeit. Dass es aber auch Varianten jenseits von Kohlwurst, PINKEL und Kasseler geben kann, beweist Jens Bomke, der mit seiner Familie am Kirchplatz in Wadersloh ein kleines, feines 4-Sterne Hotel nach münsterländer Tradition als Gourmet-Hotel führt.

Das Ringhotel Bomke hat sich historischen Charme erhalten und wurde dabei dem Zeitgeist sensibel angepasst: in dem historischen Gebäude werden Gastlichkeit und Familientradition gelebt - seit 1874 wird das Hotel unter dem Namen Bomke geführt.

Dies gilt im Besonderen für die Küche, welche Haute Cuisine mit regionaler Bodenhaltung gekonnt interpretiert. Und zwar so gut, dass sie schon seit Jahren mit einem Michelin-Stern und weiteren Auszeichnungen geehrt wird. Kein Wunder, dass uns der Küchenchef diesmal etwas Besonde-

res empfiehlt: Angeldorsch auf gedämpftem Grünkohl mit geschmelztem Schalotten-Speckravioli an Schalottensud.

Zutaten: 900 g Angeldorsch/Kabeljau, 400 g Grünkohl, 4 Schalotten, 100 g durchwachsender Speck. Für die Sauce: 3 Schalotten, 1 Knoblauchzehe, 300 g blanchierten Grünkohl, 2 Zweige Thymian, 2 Kartoffeln, 1 EL Crème fraîche, 100 ml Sahne, 250 ml Geflügelfond, Salz, Pfeffer, Tabasco, Nouilly Prat, ersatzweise ein guter trockener Wermut.

Für den Ravioli-Teig: 500 g ausgedämpfte Kartoffeln, 150 g Stärke, 50 g Mehl, 50 g Grieß, 1EI

Zubereitung: Geschälte Schalotten, Knoblauchzehen, Kartoffeln in Scheiben schneiden und in Öl glasig dünsten, den Thymianzweig hinzugeben, mit Nouilly Prat und Geflügelfond ablöschen und im Sud gar kochen. Sahne und Crème fraîche auffüllen, mit

Hotel Bomke



**Monatlich wechselndes
Tapas-Menü**

Unser Tapas-Menü, inspiriert vom großen Erfolg der FAZ Regio Tapas, aus 6 kleinen Gängen mit regionalen Produkten, frisch, frech modern interpretiert in unserem Bistro.

Preis pro Person € 49,00

Wir bitten um Reservierung

Kirchplatz 7 - 59329 Wadersloh
Fon 02523 9216-0
www.hotel-bomke.de
info@hotel-bomke.de

Salz, Pfeffer und Tabasco abschmecken. Zum Schluss den blanchierten Grünkohl untermixen und passieren. Zum Servieren einen Löffel geschlagene Sahne und einen Spritzer Sekt untermixen.

Schalotten-Speckravioli: Schalotten und Speck in Würfel schneiden und glasig in der Pfanne dünsten. Zum Schluss



Imponderabilien und andere Fröhlichkeiten

Oestinghausen startet närrische Saison

Fröhliche „Imponderabilien“ werden in Oestinghausen natürlich auch zur diesjährigen Karnevalssaison serviert. Nach Musikprobe und Generalprobe steigt am Samstag, 15. Februar um 19.30 Uhr in der Gemeinschaftshalle in Oestinghausen die erste Karnevalssitzung mit Lokalkolorit, Musik und Schwung. Einlass ab 18.30 Uhr, für Musik sorgt die Tanzband Harry & Co.

Am Sonntag, 16. Februar, wird zum Seniorenkarneval eingeladen. Ab 14.30 Uhr ist die Kaffeetafel in der Gemeinschaftshalle Lippetal-Oestinghausen gedeckt, Einlass ab 13.30 Uhr. Die zweite Karnevalssitzung steigt

am 22. Februar ab 19.30 Uhr in der Gemeinschaftshalle in Oestinghausen, Einlass ab 18.30 Uhr, wiederum mit musikalischer Begleitung der Tanzband Harry & Co.

Am Freitag, 28. Februar, sind zum Lumpenball bei Antonella alle aktiven und passiven (mit Anmeldung) Mitglieder des Vereins eingeladen. Geplant ist ein Abstecher zum Rosenmontagsumzug in Lippborg, ehe am Montag, 3. März, zum bunten und fröhlichen Kinderkarneval am Rosenmontag ab 15 Uhr in der Gemeinschaftshalle Oestinghausen (Einlass ab 14 Uhr) eingeladen wird.



die Küche
Helmut Arens e. Kfm. *seit 1988*

**Planen Sie Ihre Küche
in 3D auf Ihrem Rechner!**

- Bewegliche Oberschränke
- Bewegliche Arbeitsflächen
- Günstige frei-geplante

www.kuechen-arens.de • Markenküchen

An der Lanner 2 • Soest-Ostönnen • Tel. 02928 / 494
Schwarzenweg 8 • Lippetal-Oestinghausen



**Pils Baunternehmung
GmbH**

Schwarzenweg 3a
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel. (0 29 23) 87 61, Fax (0 29 23) 79 85
Mobil (01 71) 6 44 25 91

Allen Närrinnen
und Narren...

**BÄCKEREI
CHRISTIANI**

...viel Spaß
beim Karneval!

Bei diesem Bäcker wirst du
noch jecker: denn hier schmeckt es
besonders lecker!

www.baeckerei-christiani.de

An der Kirche 12 Lippetal-Oestinghausen Tel. 0 29 23 / 13 27

Am Bahnhof 5 Lippetal-Oestinghausen Tel. 0 29 23 / 78 68



Land-Café
Gut Humberchting
Inh. Elke Schulle-Barendorf

27.02. Weiberfastnacht: Frühstück ab 9.30 Uhr • Anmeldung erbeten
Hausgemachte Torten: Auf Bestellung auch für Sie zu Hause.
Winteröffnungszeiten: Di. - So. 14.30 - 19.00 Uhr, Mo. Ruhetag
Mittwoch und sonntags Frühstück ab 09.30 Uhr - Anmeldung erbeten
Veranstaltungen und Feiern auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache.
Gruppenanmeldung erwünscht • Behindertengerechte Einrichtung

Humberchting 1 | 59510 Lippetal | Tel. 02923 - 1475 | Fax 02923 - 659503
www.landcafe-gut-humberchting.de | info@landcafe-gut-humberchting.de

Eine erfolgreiche Kup-, Poomb- und Danprüfung fand nun im Kampfsportcenter Wadersloh (KCW) statt. Dabei absolvierten auch die ersten Herzfelder Kampfsportprüflinge ihre Prüfung mit Bravour. Sie wurden im Kreis der Sportler herzlich willkommen geheißen.



gekochte Petersilie untergeben und die Masse mit Salz und Pfeffer abschmecken.

500 g ausgedämpfte Kartoffeln, 150 g Stärke, 50 g Mehl, 50 g Grieß, 1EI zügig zu einem Teig verarbeiten. Wenn man den Teig zu lange knetet, wird dieser wässrig. Den Teig dünn mit dem Nudelholz ausrollen. Die eine Seite mit Eistreiche (1 Ei und ein bisschen Wasser) bestreichen, kleine Häufchen mit Schalotten-Masse drauf verteilen. Die andere Hälfte herüber klappen und mit einem Ausstecher ausstechen. Danach werden die Ravioli vorsichtig von der Arbeitsfläche gelöst und in kochendes Salzwasser gegeben; aufkochen lassen. Nun werden die Ravioli heraus geholt und noch einmal in Schmelze (Butter und Semmelbrösel) geschwenkt. Guten Appetit!

Lippetaler Straße 7
59329 Wadersloh

*Gasthof
Nordhaus-Lemkerberg*

Schnitzel-Spezialitäten
18.01. - 09.02.2014
Verschiedenste Schnitzel - von
mild über fruchtig bis herzhalt

Valentinstag 14.2.2014
Abends "à la carte", erweitert mit
kleinen Appetitanregern, leckeren
Dessert-Verführungen & besonderen
Kaffee-Spezialitäten

Winkelhorster Str. 17, Liesborn
Telefon: 0 25 20 / 9 30 50
www.nordhaus-lemkerberg.de

Unser Bild zeigt Meister Evgin Özyurt, Trainerin Leonie Weigel, Marc Schröder, Trainer Bastian Czdzich, Samuel Paul Schuck, Trainer Werner Gohla, Elias Reichel und Präsident und Großmeister Ilker Kaya (von links).



Bei Bessmann
geht's ab!

Große Auswahl Karnevalskostüme



Hüte, Perücken und Accessoires

für Damen, Herren und Kinder

Hipp, Sexy und Cool
muss das Kostüm sein!



Sonderposten Sportartikel

vieles zum **1/2 Preis**

z.B.: Outdoor, Wandern, Fitness, Wintersport



Bessmann in Lippetal - Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3 ☎ 0 25 27 - 641

Einkaufzeiten: Mo - Fr 12.00 - 18.30 Uhr / Sa 9.00 - 16.00 Uhr

BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld